

WIE VERTEILT SICH DER MÜLL IM MEER?

Dem Müll auf der Spur!

Ob durch Wind, Gezeiten oder Strömungen: Wasser ist immer in Bewegung. Und somit bleibt der Müll auch nicht dort, wo er ins Wasser gelangt, sondern verteilt sich überall auf der Welt. So kommt er selbst an die entlegendsten Orte! Auch in Gebieten, in denen keine Menschen leben, wie zum Beispiel der Antarktis, der Tiefsee oder unbewohnten Inseln weit draußen auf dem Ozean, wurde Plastikmüll entdeckt. Schätzungen zufolge werden mehr als die Hälfte der Plastikteile wieder an die Küsten gespült. Der im Meer verbleibende Anteil verteilt sich durch Meeresströmungen und Winde, so dass sich fünf Plastikstrudel gebildet haben. Das sind Bereiche in unseren Ozeanen, in denen sich ein großer Teil des im Meer herumtreibenden Mülls sammelt. Der für uns sichtbare Müllteppich befindet sich in den 30 Metern unterhalb der Wasseroberfläche. Doch das ist nur der für uns sichtbare Teil. Man geht davon aus, dass sich weit mehr als die Hälfte des Mülls (etwa 70 %) am Meeresboden abgelagert hat.



Was passiert mit dem Müll sobald er ins Meer gelangt?

✓ Lies den Text "Dem Müll auf der Spur" und beantworte die Fragen.

1. Wodurch verteilt der Meeresmüll sich überall auf der Welt?

2. Kann man auch auf einer unbewohnten Insel Müll finden?

3. Was bezeichnet man als Plastikstrudel?

4. Wo befindet sich mehr Müll: an der Wasseroberfläche oder auf dem Meeresgrund?



ANDERE KARTE

Schau dir die Weltkarte mit dem Müllstrudeln an.

✓ Welche Strudel sind in welchen Ozeanen? Tipp: Du kannst dir einen Atlas zur Hilfe nehmen.

Pazifischer Ozean:

Atlantischer Ozean:

Indischer Ozean:

Schon gewusst?

Von dem Müll der in das Meer gelangt werden etwa 55–70% an den Küsten angespült. Der Rest verbleibt treibend im Meer.